

## OBERAARGAU

## GUTENBURG

## SVP-Wahlveranstaltung stellt Sportler in den Mittelpunkt

Mit einer eher ungewöhnlichen Wahlveranstaltung wartete am Donnerstagabend die SVP-Sektion Oberraargau im Landgasthof Bad Gutenberg auf. Grossrat und Nationalratskandidat Christian Hadorn lud zu einer öffentlichen «Sportler-Arena» mit bekannten Grössen aus typisch schweizerischen Sportdisziplinen ein.

Von Armin Leuenberger

Präsident Ueli Iseli konnte im Bad Gutenberg eine stattliche Anzahl Mitglieder und Sympathisanten der SVP-Sektion Oberraargau zu diesem einmaligen Anlass begrüßen. Dabei ist vorwegzunehmen, dass nicht in erster Linie Wahlpropaganda betrieben wurde. Die äusserst interessanten Gespräche mit den Sportlerinnen und Sportlern haben absolute Priorität genossen. Nur am Rand gab Iseli einige Informationen zu den bevorstehenden Eidgenössischen Wahlen vom kommenden 18. Oktober bekannt und nannte dabei drei Hauptwahlziele der SVP für die nächsten vier Jahre. Es sind dies: kein schleichender EU-Beitritt, konsequente Ausländer- und Asylpolitik, tiefe Steuern für alle.

#### Interessante Einblicke in den Spitzensport

Der Reihe nach stellte das Spitzensportler-Quartett, die zweifache Innerschweizer Schwingerkönigin Sonia Kälin, die Wasserämter Spitzenschützin Fabienne Füglistner aus Aeschi, der Hornusser-Schweizermeister und Schwinger Stefan Studer von der HG Höchstetten und der Oberraargauer Schwinger Simon Röthlisberger aus Leimiswil, seine unterschiedlichen Sportarten vor und beantwortete die Fragen von Moderator Christian Hadorn. Dabei waren interessante Details zu erfahren, von denen die meisten der Anwesenden kaum viel Ahnung gehabt haben dürften.

So kann sich ein Laie kaum ein Bild darüber machen, dass eine international arrivierte Spitzenschützin vom Format einer Fabienne Füglistner pro

Jahr in den drei Sportarten Luftgewehr, Kleinkaliber und im 300-m-Schiessen gegen 30 000 Schuss Munition (Training und Wettkampf) verschiesst. Mit Erich Sutter hat die gelernte Polymechanikerin seit letzten Winter neben der Betreuung durch den Verband auch noch eine privaten Trainer zur Verfügung.

Im Dreistellungs-Schiessen über 300 Meter ist die 33-jährige Solothurnerin amtierende Vize-Weltmeisterin. Die 30 Jahre alte Sek-Lehrerin Sonia Kälin aus Egg im Kanton Schwyz stammt aus einer Schwingerfamilie. Sie ist zweifache Schwingerkönigin, wird teilweise durch ihren Bruder betreut und stand auch schon mit ihrer Schwester in einem Schlussgang. Interessantes wussten auch die beiden in der Region bekannten Kranzschwinger Röthlisberger und der in beiden Sparten erfolgreiche Studer zu berichten. Interessant waren auch die Ausführungen des Sportlerquartetts über ihr mentales Training, welches alle vor ihren Wettkämpfen betreiben.

#### Teilnahme an den Wahlen ist eine Selbstverständlichkeit

Erfreulich war dann abschliessend die von Christian Hadorn gestellte Frage, wie denn mit der Teilnahme der Sportler an den kommenden Wahlen stehe. Für alle war die Teilnahme eine Selbstverständlichkeit, wenn auch der Jüngste die Unterstützung durch den Vater als Hilfe in Anspruch nehmen müsse. Moderator Hadorn, der bereits bei seiner ersten Kandidatur für den Nationalrat vor vier Jahren über 85 000 Stimmen erreichte, darf diesmal mit guten Chancen in den Wahlkampf steigen.



Der Reihe nach stellte das Spitzensportler-Quartett, die zweifache Innerschweizer Schwingerkönigin Sonia Kälin, die Wasserämter Spitzenschützin Fabienne Füglistner aus Aeschi, der Hornusser-Schweizermeister und Schwinger Stefan Studer von der HG Höchstetten und der Oberraargauer Schwinger Simon Röthlisberger aus Leimiswil, seine unterschiedlichen Sportarten vor und beantwortete die Fragen von Moderator Christian Hadorn. Dabei waren interessante Details zu erfahren, von denen die meisten der Anwesenden kaum viel Ahnung gehabt haben dürften.